Donnerstag den 24. August 1876.

(2910—3)

Nr. 8891.

Erkenntnis.

Im Namen Seiner Majestät des Kaisers hat das k. k. Landesgericht in Laibach als Presbgericht auf Antrag der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach zu Recht erkannt:

Der Inhalt des in der Nummer 95 der in Laibach erscheinenden slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 17. August 1876 auf der 4. Seite in der 1. und 2. Spalte abgedruckten Correspondenzartikels: „Iz Dolnjškoga 12. avgusta“, beginnend mit: „Pred desetimi dnevi“ und endend mit „Dixi“, begründe den Thatbestand des Vergehens gegen die öffentliche Ruhe und Ordnung nach den §§ 300 und 302 St. G.

Es werde demnach zufolge §§ 488 und 493 St. P. O. die von der k. k. Staatsanwaltschaft in Laibach verfügte Beschlagnahme der Nummer 95 der slovenisch-politischen Zeitschrift „Slovenec“ vom 17. August 1876 bestätigt und gemäß §§ 36 und 37 des Presbgesetzes vom 17. Dezember 1862, Nr. 6 R. G. Bl. vom Jahre 1863, die Weiterverbreitung der gedachten Nummer verboten, die Vernichtung der mit Beschlag belegten Exemplare derselben und die Zerstörung des Saßes des beanstandeten Artikels veranlaßt.

Laibach am 20. August 1876.

(2856—2)

Nr. 5327.

Bezirks-Hebammenstelle.

In der Gemeinde St. Veit ob Wippach ist die Bezirkshebammen-Stelle mit der jährlichen Remuneration von 34 fl. 65 kr. aus der Bezirkskasse in Erledigung gekommen.

Die Gesuche sind

bis 30. August l. J.

bei der Bezirkshauptmannschaft Adelsberg einzureichen.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 15. August 1876.

(2925—1)

Nr. 2484.

Rundmachung.

Bei dem hierortigen k. k. Steueramte erliegen zugunsten der Inassen des vormaligen Werbbezirktes für die im Jahre 1801 an die k. k. österreichischen Truppen gelieferten Naturalien, namentlich Heu, nachstehende Depositen:

- a) sub Journal-Art. 3 de 1872 die Notenrenten
Nr. 46205 pr. 2950 fl. — kr.
und Nr. 85259, pr. 10 „ — „
zusammen mit 2960 fl. — kr.
- b) sub Journal-Art. 10 de 1876
das Sparkassebüchel
Nr. 67452 pr. 3159 „ — „
und der Barbetrag pr. — „ 30 „
zusammen mit 3159 fl. 30 kr.

Es werden daher alle jene, welche hierauf irgend einen Anspruch erheben, hiemit aufgefordert, denselben

binnen 45 Tagen

hieramts anzubringen und dessen Standhaftigkeit in legaler Form nachzuweisen, widrigenfalls die Vertheilung nach dem angefertigten Antheilsprospekte an die darin aufgeführten Contributionsgemeinden, Corporationen und Privattheilnehmer erfolgen würde.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Littai am 14ten August 1876.

Der k. k. Bezirkshauptmann.

(2819—3)

Nr. 4471.

Edictal-Vorladung.

Johann Krenner, sub Art. 648 der Steuer-gemeinde Krainburg als Hufschmied besteuert, gegenwärtig unbekanntes Aufenthalts, wird aufgefordert, dessen rückständige Erwerbsteuer pro 1874 bis 1876 per 15 fl. 27 1/2 kr.,

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Krainburg einzuzahlen, widrigenfalls dessen Gewerbe von Amts wegen gelöscht wird.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Krainburg am 10. August 1876.

(2882—1)

Nr. 5403.

Edictal-Vorladung.

Der unbekannt wo befindliche Spengler Johann Negro wird aufgefordert, seinen Erwerbsteuerrückstand ad Art. 35 der Steuergemeinde Smerje pr. 4 fl. 62 kr.

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte Feistritz zu bezahlen, widrigenfalls dessen Gewerbe von Amts wegen gelöscht werden wird.

R. l. Bezirkshauptmannschaft Adelsberg am 16. August 1876.

(2912)

Nr. 4009.

Rundmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird hiemit bekannt gemacht, daß die

Erhebungen der Anlegung eines neuen Grundbuches

in der Katastralgemeinde Vesca

am 4. September l. J.,

vormittags 8 Uhr, beginnen werden, wozu alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte geeignete vorbringen können.

R. l. Bezirksgericht Stein am 21. August 1876.

(2928—1)

Nr. 1120.

Rundmachung.

Samstag den 2. September 1876, nachmittags 3 Uhr, findet bei der gefertigten Straßhausverwaltung am Schloßberge die mündliche Versteigerung von

15 Kilogramm Zwilch-	} Habern,
112 „ Leinen-	
584 „ Hallina-	

gegen sogleiche bare Bezahlung statt, wozu Kauf-lustige eingeladen werden.

Laibach am 21. August 1876.

R. l. Straßhausverwaltung.

A n z e i g e b l a t t .

(2926—1)

Nr. 5391.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Fräulein Auguste Suppan die exec. Versteigerung der den Primus und Blas Pader gehörigen, gerichtlich auf 2867 und 200 fl. geschätzten, in Dühnerdorf (in Laibach) gelegenen Hausrealität Consc.-Nr. 21 sammt An- und Zugehör, Urb.-Nr. 24 1/2 ad D.-R.-D.-Commenda Laibach, und der Besitzrechte auf die Weide Parz.-Nr. 118/48 am Golouzberge bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

7. August,

die zweite auf den

4. September

und die dritte auf den

2. Oktober 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude des k. k. Landesgerichtes mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfand-

objecte bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wonach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Vadium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 4. Juli 1876.

Z. 6449.

Anmerkung.

Nachdem zu der ersten Feilbietungs-Tagssatzung kein Kauf-lustiger erschien, hat es bei der auf den

4. September und

2. Oktober 1876

angeordneten zweiten und dritten Feilbietungs-Tagssatzung das Verbleiben.

Laibach am 12. August 1876.

(2891—1) Nr. 3272.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für

Krain, nom. des h. Aeras, gegen Josef Zupan und Mathias Fren von Slogovca wegen aus den Rückstandsausweisen vom 29. August 1870 und 20. März 1875 schuldigen 599 fl. 67 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich Hausamt sub Urb.-Nr. 105 vorkommenden Realität in Slogovca Consc.-Nr. 9, im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 2930 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

7. September,

5. Oktober und

9. November l. J.,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten auf den 9ten November l. J. angeordneten Feilbietung bei allenfalls nicht erzieltm oder überbotenem Schätzungswert auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Sittich am 1ten Juli 1876.

(2563—2)

Nr. 2201.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Idria wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Sebastian Dembar, Nachhaber des Georg Habbe von Sairachberg, gegen Mathias Bezjelak von Zelitschenwerch wegen aus dem Vergleich vom 14. November 1869, Z. 3049, schuldigen 102 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Idria sub Urb.-Nr. 31/122, vorkommenden Realität, im gerichtl. erhobenen Schätzungswert von 1180 fl. ö. W., gewilliget und zur Vornahme derselben die drei Feilbietungs-Tagssatzungen auf den

12. September,

11. Oktober und

11. November 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, hiergerichte mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Licitationsbedingungen können hiergerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Idria am 5. Juli 1876.

(2920—1) Nr. 3649.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgerichte in Krainburg wird mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 5. Juni d. J., Z. 3649, hiemit bekannt gemacht, daß die in der Executionsfache der Katharina Florian von Krainburg, durch Herrn Dr. Burger, Advocat in Krainburg, gegen Jakob Jeglitsch von Obersefniz für die unbekannt wo befindlichen Anna Jeglitsch und Jakob Brendusch lautenden Realfeilbietungsrubriken dem für dieselben aufgestellten curator ad actum Herrn Dr. Menzinger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 21. August 1876.

(2645—1) Nr. 4579.

Relicitation.

Die in der Executionsfache der Katharina Zvanetik von Bertace gegen Mathias Derganc von Oberlaase pcto. 89 fl. 23 kr. c. s. c. am 15. Juni 1875 verkaufte Realität ad Gut Smul sub Ref. Nr. 107 wird wegen Nichterfüllung der Licitationsbedingungen auf den

17. September 1876 angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Mötting am 27. Mai 1876.

(2638—1) Nr. 4274.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 27sten Juni 1874, Z. 4207, auf den 20. April 1875 angeordnet gewesene dritte exec. Realfeilbietung gegen Josef Krizan von Mötting wegen schuldigen 59 fl. 46 1/2 kr. c. s. c. wird auf den

15. September 1876 übertragen.

K. k. Bezirksgericht Mötting am 10ten Mai 1876.

(2734—1) Nr. 2650.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gegeben:

Ueber Ansuchen des Johann Ferić von Lukowiz wird die exec. Relicitation der im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 281 1/2 auf den Namen des Martin Ferić von Sinadole vorkommenden, auf 185 fl. geschätzten Realität bewilligt und dazu die Tagsatzung auf den

16. September 1876, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet, daß obige Realität auch unter ihrem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Senofetsch am 21. Juni 1876.

(2868—1) Nr. 4553.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, es habe über Ansuchen des Simon Zupan von Waifach, durch Dr. Menzinger, gegen Andreas Kalinsel von Unterkern in die Relicitation der im Grundbuche Michelfstetten sub Urb.-Nr. 86 vorkommenden, gerichtlich auf 1800 fl. bewerteten und vom Andreas Kalinsel um 2690 fl. im Executionswege erstandenen Realität wegen nicht zugehaltener Licitationsbedingungen gewilligt und zur Bornahme derselben die einzige Tagsatzung auf den

20. September 1876, früh von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Besatze angeordnet, daß diese Realität bei dieser Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben wird.

Der Grundbuchsextract, die Licitationsbedingungen und das Schätzungsprotokoll können hiergerichts eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Krainburg am 20. Juli 1876.

(2761—1) Nr. 5109.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Die mit dem Bescheide vom 19ten Jänner 1876, Z. 411, auf den 12. Juli und 12. August 1876 angeordnet gewesene exec. Realfeilbietung gegen Martin Slobodnik von Bojansdorf wegen schuldigen 262 fl. sammt Anhang wird auf den

16. September,
17. Oktober und
17. November 1876 übertragen.

K. k. Bezirksgericht Mötting am 12. Juni 1876.

(2839—1) Nr. 4509.

Executiver Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad Herrschaft Pölland sub tom. 16, fol. 108, 109, 110 und 111, dann tom. 24, fol. 139 und 164 auf Maria Staudacher aus Bornschloß Nr. 29 vergewährte, gerichtlich auf 78 fl. ö. W. bewertete, in Bornschloß gelegene Subrealität wird über das unterm 4. Juli 1876, Z. 4509, gestellte Ansuchen des Michael Sute von Bresowiz zur Einbringung der Forderung aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 4. Juni 1876, Zahl 3605, pcto. 54 fl. ö. W. f. A. am

9. September und
14. Oktober

um oder über den Schätzungswert und am 11. November 1876 auch unter demselben in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl, jedesmal vormittags 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proz. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 15. Juli 1876.

(2838—1) Nr. 4694.

Executiver Realitätenverkauf.

Die im Grundbuche ad D. R. D. Commenda Tschernembl sub Cur.-Nr. 118 und Berg.-Nr. 251, 252 auf Josef Maierle aus Dtwiz vergewährte, gerichtlich auf 874 fl. ö. W. bewertete, in Dtwiz gelegene Subrealität wird über das unterm 11. Juli 1876, Z. 4694, gestellte Ansuchen des Johann Zupančič aus Dtwiz zur Einbringung der Forderung aus dem Vergleiche vom 23. Juni 1847, Z. 295, pcto. 400 fl. ö. W. f. A. am

9. September und
14. Oktober

um oder über den Schätzungswert und am 11. November 1876 auch unter demselben in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl, jedesmal vormittags 10 Uhr, an den Meistbietenden gegen Erlag des 10proz. Badiums feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 15. Juli 1876.

(2903—1) Nr. 3025.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Zupančič von Feldsberg gegen Johann Strojinc von Poliz wegen aus dem diesgerichtlichen Vergleiche vom 8. November 1866, Z. 3262, schuldigen 100 fl. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Pfarrrgilt St. Marein sub Urb.-Nr. 98 vorkommenden Realität in Poliz, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 950 fl. ö. W., gewilligt und zur Bornahme derselben die Tagsatzungen auf den

7. September,
5. Oktober und
9. November l. J.,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten auf den 9ten November l. J. angeordneten Feilbietung bei allenfalls nicht erzielttem oder überbotenem Schätzungswerthe auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 19ten Juni 1876.

(2897—1) Nr. 3351.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf das Edict vom 25ten März 1876, Z. 1411, bekannt gemacht, daß die mit Bescheid vom 25. März 1876, Z. 1411, auf den 6. Juli und 3ten August l. J. angeordneten beiden ersten exec. Feilbietungen der Realität ad Pfarrrgilt St. Marein Ref.-Nr. 51, pag. 60, mit dem für abgehalten erklärt wurden, daß es bei der dritten auf den

7. September 1876 angeordneten Feilbietung unter dem vorigen Anhang sein Verbleiben habe.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 6ten Juli 1876.

(2892—1) Nr. 2917.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf das Edict vom 14. Oktober 1875, Z. 5418, bekannt gemacht, daß über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die dritte exec. Feilbietung der dem Josef Stabiz von Poliz gehörigen Realität ad Pfarrrgilt St. Marein Urb.-Nr. 114, Ref.-Nr. 51, im Reassumierungswege auf den

7. September 1876 mit dem vorigen Anhang angeordnet wurde.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 16ten Juni 1876.

(2840—1) Nr. 5177.

Executive Realitäten-Relicitation.

Wegen Nichtzahlung der Licitationsbedingungen wird die vom Peter Kalner von Unterlog erstandene, auf Namen des Johann Spiznagel aus Schmiddorf Nr. 7 vergewährte, im Grundbuche der Herrschaft Pölland sub tom. II, fol. 110 vorkommende, gerichtlich auf 280 fl. ö. W. bewertete Subrealität am

15. September 1876, vormittags 10 Uhr, in der Amtskanzlei des k. k. Bezirksgerichtes Tschernembl an den Meistbietenden auch unter dem Schätzungswerthe feilgeboten werden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 31. Juli 1876.

(2898—1) Nr. 3287.

Reassumierung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird mit Bezug auf die Edicte vom 14. Februar und 20. Juli 1875, Z. 276 und 3456, bekannt gemacht, daß über Ansuchen des Herrn Franz Zwanz die dritte exec. Feilbietung der dem Josef Kristan gehörigen Realität ad Herrschaft Sittich Feldamt Urb.-Nr. 134 und 135 im Reassumierungswege auf den

7. September 1876, vormittags 9 Uhr, unter dem vorigen Anhang angeordnet wurde.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 1sten Juli 1876.

(2901—1) Nr. 2822.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei vor diesem Gerichte über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich, nom. des h. Aarars, gegen Josef Kastelic von Mulaun Nr. 5 wegen aus dem Rückstandsausweise vom 5. August 1870 und 17. März 1875 schuldigen 507 fl. 69 1/2 kr. österr. Währ. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich Neugeramt sub Urb.-Nr. 79 und 80 vorkommenden Realität in Mulaun Cons.-Nr. 5, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1820 fl. ö. W., gewilligt und zur Bornahme derselben vor diesem Gerichte die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

7. September,
5. Oktober und
9. November 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten auf den 9. No-

vember l. J. angeordneten Feilbietung bei allenfalls nicht erzielttem oder überbotenem Schätzungswerthe auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 11ten Juni 1876.

(2526—2) Nr. 2846.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Peče von Altenmarkt pcto. 51 fl. 66 kr. f. A. die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 9. Oktober 1872, Z. 4970, auf den 8. April 1873 angeordnet gewesenen, sohin sistierten dritten exec. Feilbietung der dem Andreas Zwančič von Zahrib gehörigen Realität Urb.-Nr. 352/331, Ref.-Nr. 505 ad Herrschaft Radlischel bewilligt und zu deren Bornahme die Tagsatzung auf den

13. September 1876, vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Bescheide angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Laas am 13ten April 1876.

(2900—1) Nr. 2821.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei vor diesem Gerichte über das Ansuchen des k. k. Steueramtes Sittich, nom. des h. Aarars, gegen Franz Selan von Hrasovdol wegen aus den Rückstandsausweisen vom 28. Juni 1870 und 14. März 1875 schuldigen 257 fl. 51 kr. österr. Währ. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Weizelburg sub Ref.-Nr. 114 1/2 vorkommenden Realität in Hrasovdol Cons.-Nr. 18, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 1250 fl. ö. W., gewilligt und zur Bornahme derselben vor diesem Gerichte die drei Feilbietungs-Tagatzungen auf den

7. September,
5. Oktober und
9. November 1876,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß obige Realität nur bei der letzten auf den 9ten November l. J. angeordneten Feilbietung bei allenfalls nicht erzielttem oder überbotenem Schätzungswerthe auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 11ten Juni 1876.

(2890—1) Nr. 2779.

Executive Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei von diesem Gerichte über das Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain, nom. des h. Aarars, gegen Johann Zevnikar von Großtschernelo wegen schuldigen 373 fl. 31 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Sittich, Neugeramt, sub Urb.-Nr. 58 vorkommenden Realität in Großtschernelo, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von 2700 fl. ö. W., gewilligt und zur Bornahme derselben vor diesem Gerichte die Feilbietungs-Tagatzung auf den

7. September l. J., vormittags um 10 Uhr, mit dem Anhang bestimmt worden, daß die obige Realität bei dieser Feilbietung bei allenfalls nicht erzielttem oder überbotenem Schätzungswerthe an den Meistbietenden hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingungen, das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Sittich am 10ten Juni 1876.

(2811-3) Nr. 9697.

**Uebertragung
executiver Feilbietung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:
Es sei die mit Bescheid vom 13ten März 1876, Z. 5309, auf den 13. Mai, 14. Juni und 15. Juli angeordnet gewesene executive Feilbietung der dem Josef Sevnit von Obersenica gehörigen Realität Urb.-Nr. 23, Prot.-Nr. 6 ad Stadtgut Laibach auf den

- 6. September,
- 7. Oktober und
- 8. November 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 9. Juni 1876.

(2810-3) Nr. 13892.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Felix und der Isabelle von Reha, Gutsinhaber in Moosthal, die exec. Versteigerung der dem Georg Rosanc von Plešivec gehörigen, gerichtlich auf 710 fl. geschätzten, im Grundbuche Moosthal Urb.-Nr. 49 und Urb.-Nr. 1331, 1612 und 1385 ad Magistrat Laibach vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

- 9. September,
- die zweite auf den
- 11. Oktober
- und die dritte auf den

11. November 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 7. Juli 1876.

(2799-3) Nr. 5466.

Erinnerung

an Jakob Wutscher, resp. dessen unbekannt wo befindliche Erben.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem Jakob Wutscher, resp. dessen unbekannt wo befindlichen Erben hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josefa Dojmovic, geborene Bucar, von Kleinmraschou die Klage auf Anerkennung d. s. Eigentumsrechtes auf die Realität Berg-Nr. 9 ad Pfarrgilt Haselbach sub praes. 22. November 1875, Z. 5466, überreicht.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Anton Dobrauz von Kleinmraschou als curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit si allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwaller bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld am 24. November 1875.

(2807-3) Nr. 16183.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 25. April 1876, Z. 7120, bekannt gemacht:

Es werde bei dem Umstande, als zur ersten auf den 2. August l. J. angeordnet gewesenen executiven Feilbietung der dem Josef Krajs in Großaltendorf gehörigen Realität Urb.-Nr. 127, tom. I, fol. 289 ad Sittich kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

- 2. September 1876

angeordneten executiven Feilbietung der obigen Realität mit dem frühern Anhang geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 5. August 1876.

(2808-3) Nr. 16148.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird mit Bezug auf das Edict vom 16. Mai 1876, Z. 7982, bekannt gemacht:

Es werde bei dem Umstande, als zur ersten auf den 2. August l. J. angeordnet gewesenen executiven Feilbietung der im Grundbuche Sonnegg Einlags-Nr. 559 vorkommenden, mit Gregor Perodsel vergewährten Realität in Gradisce Nr. 2 kein Kauflustiger erschienen ist, zu der auf den

- 2. September 1876

angeordneten zweiten Realfeilbietung mit dem frühern Anhang geschritten.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach am 6. August 1876.

(2785-3) Nr. 4637.

**Reassumierung
executiver Feilbietung.**

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit kund gemacht:

Es sei über Ansuchen der Fanny Zinberšič, durch Herrn Ignaz Wutscher von St. Barthelma, die mit dem Bescheide vom 10. Juli 1869, Z. 4973, auf den 22sten Oktober, 23. November und 21. Dezember 1869 angeordnete, jedoch sistirte exec. Feilbietung der dem Josef Sluga von Topolz Nr. 4 gehörigen, gerichtlich auf 1840 fl. bewertheten Realität ad Herrschaft Jablanitz sub Urb.-Nr. 226 im Reassumierungswege auf den

- 1. September,
- 3. Oktober und
- 3. November 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 28sten April 1876.

(2528-3) Nr. 1953.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Resar von Ravne die exec. Versteigerung der dem Michael Krasovec von Studenz Nr. 20 gehörigen, gerichtlich auf 1275 fl. 80 kr. geschätzten Realität Urb.-Nr. 251 ad Herrschaft Orteneg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

- 12. September,
- die zweite auf den
- 13. Oktober
- und die dritte auf den

14. November 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 10ten März 1876.

(2791-2) Nr. 6448.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Josefina Zellouscheg, Rechtsnachfolgerin des Anton Zinberšič von Feistritz, die executive Feilbietung der dem Anton Strab von Soze Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 750 fl. geschätzten Realität Urb.-Nr. 118 ad Gut Semonhof bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

- 5. September,
- die zweite auf den
- 6. Oktober
- und die dritte auf den

7. November 1876,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Feistritz mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Feistritz am 20sten Juni 1876.

(2480-3) Nr. 2836.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des hohen Aeras, die exec. Versteigerung der der Nachbarschaft Potoče gehörigen, gerichtlich auf 1000 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Senofetsch sub Urb.-Nr. 251, tom II, fol. 31, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

- 13. September,
- die zweite auf den
- 14. Oktober
- und die dritte auf den

15. November 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch, am 28. Juni 1876.

(2530-3) Nr. 2169.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Lovše von Plešch die exec. Versteigerung der dem Anton Anselz von Olina gehörigen, gerichtlich auf 2465 fl. geschätzten Realitäten Urb.-Nr. 11, 29 und 78/64 ad Gilt Radlischel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

- 12. September,
- die zweite auf den
- 13. Oktober
- und die dritte auf den

14. November 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem

Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Laas am 17ten März 1876.

(2478-3) Nr. 2835.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Senofetsch, in Vertretung des h. Aeras, die executive Versteigerung der dem Michael Brezec von Großubelsto Nr. 7 gehörigen, gerichtlich auf 1590 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Prävvald sub Urb.-Nr. 11, tom. II, fol. 612, vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

- 13. September,
- die zweite auf den
- 14. Oktober
- und die dritte auf den

15. November 1876,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Senofetsch am 28. Juni 1876.

(2798-3) Nr. 8071.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rann wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Rom'schen Concursmasse-Verwalters die Versteigerung der zur Josef Rom'schen Concursmasse gehörigen, gerichtlich auf 6400 fl. geschätzten Realitäten Berg.-Nr. 1048, 1073, Rgth.-Nr. 243, 1387 und Urb.-Nr. 66 ad Dom Rann, und der zu Urb.-Nr. 70 gehörigen, in der Steuergemeinde Arnovoselo gelegenen Parzellen Nr. 505, 506 und 507, dann Parzellen Nr. 22, 23, 24, 25, 28, 41, 49, 61, 89, 503, 52, 53, 60, 62, 75, 55, 50, 54, 57, 58, 56, 59, 504, 502, sammt den darauf stehenden Wohn- und Wirthschaftsgebäuden und der in der Steuergemeinde Oskovogora gelegenen Parzellen Nr. 505, 506, 481 und 504 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den

- 4. Juli,
- die zweite auf den
- 4. August
- und die dritte auf den

4. September 1876,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der hiesigen Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Picitant vor gemachtem Anbote ein 10perzentes Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Nr. 5567.

Nachdem bei der ersten und zweiten Versteigerung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird am

- 4. September,

9 Uhr vormittags, zur dritten Feilbietung geschritten werden.

R. k. Bezirksgericht Rann am 7ten August 1876.

Ein Lehrjunge

findet sogleich Aufnahme in eine Gemischt-
Waren-Handlung. (2919) 3-1
Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein Haus

in **Unterschischka Nr. 32**, in ganz
neuem Bauzustande, mit 3 Zimmern, Stallung,
Dreschmaschine, großem Hofraum u., an der Haupt-
straße unweit der Kirche gelegen, zu jedem Ge-
schäfte geeignet, nebst dazu gehörigen Aekern,
Wiesen und Waldung, ist gegen vortheilhafte
Bedingungen — nach Wunsch auch getheilt (Haus
allein) — zu verkaufen.
Anfrage beim Eigenthümer **Franz Skerjano**
daselbst. (2923) 3-1

Eine Schöne Wohnung

im Schwodl'schen Hause, **Klagenfurter Straße**
Nr. 68, im I. Stockwerke, bestehend aus 4 Zim-
mern, Küche, Speisekammer, Holzlege und Keller,
ist zu **Michaeli** zu vermieten. — Ver-
mietung erteilt daselbst der Eigenthümer
Franz Legat.

Wohnung.

Ein großes, möbliertes und separiertes Zim-
mer wird gesucht. — Anträge an Oberlieutenant
Kalbacher, 53 Inf.-Reg. — An häus-
lichkeit gewöhnt, wäre vollständige Verpflegung
(bei einfachen Ansprüchen) sehr erwünscht. — Ver-
mittler werden honorirt. (2884) 3-2

Möbel-Etablissement

des
F. Doberlet & H. Harisch
in Laibach,
Franziskanergasse Nr. 8
und
Wienerstrasse Nr. 79.

Größtes Lager von Möbeln

sowol in einfacher als reichster und ele-
gantester Ausführung.
Lager von in- und ausländischen
Möbelstoffen, Vorhängen, Fenster-Rou-
leaux, Tisch- und Bettdecken sowie
Teppichen. (2699) 12-8
Übernahme von Zimmertapezierun-
gen und Decorationen ganzer Wohnungen,
Hotels, Bäder, Kanzleien etc. etc.
Preis - Courante und Zeichnungen
werden auf Verlangen gratis verabfolgt
sowie Lieferungen auf Ratenzahlungen
übernommen.
Die Preise sind auf das bil-
ligste gestellt.

Schmerzlos

ohne Einspritzung,
ohne die Verdauung störende Medicamente,
ohne Folgekrankheiten und Berührung
heilt nach einer in unzähligen Fällen best-
bewährten, ganz neuen Methode
Harnröhrenflüsse,
sowohl frisch entstandene als auch noch so
sehr veraltete, naturgemäss, gründlich
und schnell

Dr. Hartmann,

Wittgib der med. Facultät.
Ord.-Anstalt nicht mehr **Hasburgergasse** sondern
Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.
Auch **Pantauschläge, Stricturen, Fluss bei**
Frauen, Bleichsucht, Unrichtbarkeit, Pollutionen,

Mannesschwäche,

ebenso, ohne zu schneiden oder zu brennen,
Strophulose oder **syphilitische Geschwüre.**
Estrange Discretion wird gewährt. Honorare,
mit Namen oder Chiffre bezugete Briefe werden
umgehend beantwortet.
Bei Einbringung von 5 fl. 5. B. werden Heil-
mittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend
zugeliefert. (4076) 100-78

(2877-2) Nr. 16469.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirks-
gerichte in Laibach wird kundgemacht:
Es sei in der Executionssache des
Michael Sternad, durch **Dr. von Schrey**,
gegen **Johann Kocman** von **Kleinratschuna**
die mit Bescheid vom 11. August 1876,
Z. 5124, auf den 8. August l. J.
angeordnete zweite exec. Feilbietung der
Realität Einl. Nr. 78 ad **Raischna** er-
folglos geblieben, daher zur dritten auf den
6. September 1876
angeordneten Realfeilbietung geschritten
wird.
Laibach am 8. August 1876.

(2812-3) Nr. 15036.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird dem unbekannt wo be-
findlichen **Hutmachergehilfen Alois Poch**
hiemit erinnert, daß ihm behufs Wäh-
rung seiner Interessen bei der Verlass-
abhandlung nach dem am 29. Juni 1873
verstorbenen **Hutmacher Josef Poch Herr**
Dr. Rudesch zum curator ad actum be-
stellt worden sei.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht in
Laibach, am 24. Juli 1876.

(2855-2) Nr. 6763.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Adelsberg**
wird dem unbekannt wo befindlichen **Herrn**
Faldbovi Thery bekannt gegeben, daß die
für ihn bestimmte Erledigung vom heutigen
Tage, Z. 6763, dem für ihn zur Wahrung
seiner Rechte bestellten **Curator Herrn**
Thomas Stegu in **Adelsberg** zugestellt
worden ist.

R. k. Bezirksgericht **Adelsberg** am
9. August 1876.

(2842-2) Nr. 6408.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Adelsberg**
wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern
nach **Mathias Zilli** von **Dorn** hiemit er-
innert, daß der in der Executionssache
der k. k. Finanzprocuratur, nom. des **H.**
Araraz, gegen **Anton Cefnil** von **Paltje**
pcto. 78 fl. 68 kr. ergangene Realfeil-
bietungsbescheid vom 4. Mai 1876, Zahl
4129, dem für sie bestellten **curator ad**
actum Herrn Dr. Eduard Deu zugestellt
worden ist.

R. k. Bezirksgericht **Adelsberg** am
20. Juli 1876.

(2481-3) Nr. 2949.

Reassumierung

dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Senofetsch**
wird hiemit bekannt gegeben:

Die mit Bescheid vom 26. August
1875, Z. 3777, angeordnet gewesene und
sohin sistierte dritte exec. Feilbietung der
dem **Stefan Jager** von **Vandol** gehörigen,
im Grundbuche der **Pfarrgilt Hrenoviz**
sub **Urb.-Nr. 11** vorkommenden, auf
1845 fl. geschätzten Realität wird reas-
sumiert und zu deren Vornahme die Tag-
sagung auf den

6. September l. J.,
vormittags von 11 bis 12 Uhr, mit dem
Anhange des ursprünglichen Bescheides
angeordnet.

R. k. Bezirksgericht **Senofetsch** am
5. Juli 1876.

(2653-3) Nr. 2957.

Erinnerung

an **Mathias Mulej** von **Wodeschiz**,
dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger
unbekanntem Aufenthaltes.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte **Kad-**
mannsdorf wird dem **Mathias Mulej** von
Wodeschiz, dessen allfälligen Erben und
Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthal-
tes, hiemit erinnert:

Es habe **Georg Burnig** von **Kad-**
mannsdorf wider dieselben die **Klage** auf
Verjährungs- und Erlöschenerklärung einer
Sagpost per 70 fl. ö. W. c. s. c. sub
praes. 19. Juli 1876, Z. 2957, hieramts
eingebracht, worüber die **Tagsatzung** zur
summarischen **Verhandlung** auf den

5. September 1876,
früh 9 Uhr, mit dem Anhange des § 18
des summarischen **Patentes** hiergerichts an-
geordnet und den **Geklagten** wegen ihres
unbekanntem Aufenthaltes **Herr Franz Ha-**
merly von **Kadmannsdorf** als **curator**
ad actum auf ihre **Gefahr** und **Kosten**
bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende
verständigt, daß sie allenfalls zu rechter
Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen
andern **Sachwalter** zu bestellen oder anher
namhaft zu machen haben, widrigenfalls
diese **Rechtsache** mit dem aufgestellten **Cur-**
ator verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht **Kadmannsdorf**
am 19. Juli 1876.

(2843-2) Nr. 6504.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Adels-**
berg wird den unbekannt wo befindlichen
Tabulargläubigern Katharina, Agnes, Ur-
sula, Anton und Josef Penko von **Paltje**
hiemit erinnert, daß dem in der **Executions-**
sache der k. k. Finanzprocuratur, nom. des
H. Araraz, gegen **Anton Cefnil** von **Paltje**
pcto. 78 fl. 68 1/2 kr. ergangene Realfeil-
bietungsbescheid vom 4. Mai 1876, Zahl
4129, dem für sie bestellten **Curator Herrn**
Dr. Eduard Deu zugestellt worden ist.

R. k. Bezirksgericht **Adelsberg** am
20. Juli 1876.

(2837-2) Nr. 4075.

Executive Realitäten-Relicitation.

Wegen Nichtzuhaltung der **Relicitations-**
bedingnisse wird die vom **Marko Stefanc**
aus **Bornschloß** erstandene, auf **Namen** des
Peter Schneller aus **Bornschloß** Nr. 20
vergewährte, im Grundbuche der **Herrschaft**
Pölland sub **Ref.-Nr. 149 1/2** vorkom-
mende, gerichtlich auf 100 fl. ö. W. be-
werthete **Subrealität** am

1. September 1876,
vormittags 10 Uhr, in der **Amtskanzlei**
des k. k. Bezirksgerichtes **Tschernembl** an
den **Meistbietenden** auch unter dem **Schä-**
zungswerte feilgeboten werden.

R. k. Bezirksgericht **Tschernembl** am
26. Juli 1876.

(2876-3) Nr. 16415.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
in Laibach wird kundgemacht:

Es sei in der **Executionssache** des
Martin Daporeuc von **Slofelca** gegen **Ur-**
sula Poberzaj von **Pöndorf** pcto. 4 fl.
50 kr. auf die mit Bescheid vom 11ten
Mai 1876, Zahl 6896, auf den 5. August
1876 angeordnet gewesene zweite exec.
Feilbietung der **Realität Einl.-Nr. 77** ad
Pöndorf erfolglos geblieben, weshalb zur
dritten auf den

6. September 1876
angeordneten Feilbietung der obigen **Rea-**
lität geschritten werden wird.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht **La-**
ibach am 8. August 1876.

(2800-2) Nr. 1451.

Erinnerung

an die allfälligen Erben unbekanntem Auf-
enthaltes nach **Johann Urban**.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte **Gurksfeld**
wird den allfälligen Erben, unbekanntem
Aufenthaltes, nach **Johann Urban** hiemit
erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem
Gerichte **Johann Benzin** von **Großmraschau**
die **Klage** auf **Anerkennung** des **Eigen-**
thumsrechtes der im Grundbuche der **Herr-**
schaft Thurn am **Hart** sub **Ref.-Nr. 221**
vorkommenden **Halbhufe** zu **Großmraschau**
Nr. 36 sammt **An- und Zugehör** einge-
bracht.

Da der **Aufenthaltort** der **Geklagten**
diesem Gerichte unbekannt und dieselben
vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend
sind, so hat man zu ihrer **Vertretung** und
auf ihre **Gefahr** und **Kosten** den **Herrn**
Johann Zorko von **Großmraschau** als
curator ad actum bestellt und die **Ver-**
handlungstagsatzung auf den

4. September 1876,
vormittags 9 Uhr, angeordnet.

Die **Geklagten** werden hiezu zu dem
Ende verständigt, damit dieselben allenfalls
zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich
einen andern **Sachwalter** bestellen und diesem
Gerichte **namhaft** machen, überhaupt im
ordnungsmäßigen Wege einschreiten und
die zu ihrer **Verteidigung** erforderlichen
Schritte einleiten können, widrigenfalls
diese **Rechtsache** mit dem aufgestellten **Curator**
nach den **Bestimmungen** der **Gerichtsord-**
nung verhandelt wird und die **Geklagten**,
welchen es übrigens freisteht, ihre **Rechts-**
behelfe auch dem benannten **Curator** an
die **Hand** zu geben, sich die aus einer
Verabsäumung entstehenden **Folgen** selbst
beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht **Gurksfeld** am 4ten
April 1876.

(2803-2) Nr. 3149.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Gurksfeld**
wird bekannt gemacht:

Es sei über **Ansuchen** der k. k. Finanz-
procuratur **Laibach** die **exec. Relicitation** der
der **Theresia Roje** gehörigen, gerichtlich
auf 800 fl. geschätzten, im Grundbuche
des **Gutes Großdorf** sub **Urb.-Nr. 12**
vorkommenden **Realität** bewilligt und
hiezuhin eine **Feilbietungs-Tagatzung**, und
zwar auf den

6. September 1876
vormittags im **Sitze** des **Bezirksgerichtes**
mit dem **früherm Anhange** angeordnet
worden.

Die **Relicitationsbedingnisse**, wornach
insbesondere jeder **Bidant** vor gemachtem
Anbote ein **10perz. Badium** zuhanden
der **Relicitationscommission** zu erlegen hat,
sowie das **Schätzungsprotokoll** und der
Grundbuchextract können in der dies-
gerichtlichen **Registratur** eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht **Gurksfeld** am 27sten
Juni 1876.

(2547-3) Nr. 2438.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte **Lack**
wird bekannt gegeben:

Es sei zur **Hereinbringung** der den
Gläubigern Dorothea, Marianna, He-
lena und Maria Kofem, dann den **min-**
derjährigen Maria, Johann und Josef
Kofem, **Eben** nach **Agnes Kofem**, durch
Dr. Mencinger von **Krainburg**, gegen
Anton Heinrich von **Selzach** zustehenden
Forderung per 250 fl. sammt **Anhang** die
exec. Feilbietung der dem **letztern** ge-
hörigen, im Grundbuche der **Herrschaft Lack**
sub **Urb.-Nr. 1800**, **Ref.-Nr. 1609**,
Consc.-Nr. 66 in **Selzach** vorkommenden
und zufolge **Schätzungsprotokoll** vom
4. Mai 1876, Z. 1416, gerichtlich auf
2815 fl. bewertheten **Realität** bewilligt
und deren **Vornahme** auf den

2. September,
3. Oktober und
4. November 1876,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts
mit dem **Anhange** angeordnet worden, daß
die in **Execution** gezogene **Realität** bei
der **ersten** und **zweiten** **Tagsatzung** nur
um oder über den **Schätzungswert**, bei
der **dritten** aber **nöthigenfalls** auch unter
demselben an den **Meistbietenden** wird
hintangegeben werden.

R. k. Bezirksgericht **Lack** am 15ten
Juli 1876.

(2686-3) Nr. 4136.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte **Krainburg**
wird bekannt gemacht:

Es sei über **Ansuchen** des **Johann No-**
val, durch **Dr. Burger**, die **exec. Verstei-**
gerung der dem **Ignaz Randuc** von **Sittichs-**
dorf gehörigen, gerichtlich auf 4995 fl.
geschätzten, im Grundbuche der **Herrschaft**
Michelfstetten sub **Urb.-Nr. 380** und **381**
vorkommenden **Realität** bewilligt und hiezuhin
drei **Feilbietungs-Tagatzungen**, und zwar
die erste auf den

1. September,
die zweite auf den

3. Oktober
und die dritte auf den

3. November 1876,
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,
in der **Gerichtskanzlei** mit dem **Anhange**
angeordnet worden, daß die **Pfandrea-**
lität bei der **ersten** und **zweiten** **Feilbie-**
tung nur um oder über den **Schätzung-**
wert, bei der **dritten** aber auch unter dem-
selben **hintangegeben** werden wird.

Die **Relicitationsbedingnisse**, wornach
insbesondere jeder **Bidant** vor gemachtem
Anbote ein **10perz. Badium** zuhanden
der **Relicitationscommission** zu erlegen hat,
sowie das **Schätzungsprotokoll** und der
Grundbuchextract können in der dies-
gerichtlichen **Registratur** eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht **Krainburg** am
30. Juni 1876.